



Ziel: Einführung eines Klimaschutzpreises

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung eines Klimaschutzpreises zur Würdigung innovativer Projekte im Kampf gegen den Klimawandel. Hierfür wird der Magistrat beauftragt entsprechende Vergaberichtlinien zu erarbeiten.

Der entsprechende Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie soll bei der Vergabe des Preises einbezogen und durch ein entsprechendes Berichtswesen der Verwaltung unterstützt werden.

Kennzahl:

Die Erarbeitung von Vergaberichtlinien für die Auszeichnung reichen als Nachweis zur Einführung des Klimaschutzpreises aus.

Begründung:

Als führende Kommune in Sachen Umweltschutz und Energiewende darf es in Groß-Umstadt nicht nur darum gehen, selbst mit gutem Beispiel voranzugehen. Es muss auch darum gehen, andere für Umwelt- und Klimaschutzthemen zu motivieren und neue Ideen für den alltäglichen Gebrauch zu entwickeln. Deshalb halten wir die Einführung eines Klimaschutzpreises für angebracht, der für vorbildliche Projekte in den Kategorien Einzelpersonen, Schulklassen, Unternehmen oder Organisationen vergeben werden könnte.

Groß-Umstadt hat bereits mit dem Kulturpreis, der kulturelles Engagement würdigt, gute Erfahrungen gemacht, weshalb der Klimaschutzpreis hier ein passendes Pendant für ökologisches Engagement darstellen könnte.